

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Augsburg-Lechhausen
Sommer 2022



**Einladung zum
Sommerabend**

**Kinder- und Jugend-
Bücherei
Preisrätsel**

**Bericht aus
Gemeinde und
Kirchenvorstand**

**Konfirmation 1949
und 2022**

Inhaltsverzeichnis

Angedacht

18 Pfingsten

Aus der Gemeinde berichtet

3 Sommerabend
3 Aus dem Kirchenvorstand
4 St. Markus sucht einen Mesner/eine Mesnerin
5 Minigottesdienst am 24. April 2022
6 Konfirmation 1949 und 2022
8 Kinder- und Jugendbücherei
13 Diakonie-Sozialstation und fundamentum
17 Freud und Leid
20 Namen und Adressen

Veranstaltungen und Termine

10 Gottesdienste
11 Gottesdienstplan
12 Regelmäßige Treffpunkte

Für Kinder und Jugendliche

14 Jugend St. Markus
15 Kinderseite

Informationen

13 Aktion 1+1

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg-St. Markus,
Blücherstr. 26, 86165 Augsburg viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin
Fotos: Foto Behrbohm, Neuburger Str. 4 - 6, D-86167 Augsburg
www.fotobehrbohm.de

Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2200 Stück. Der nächste Gemeinde-
brief erscheint am 1.9.2022 Redaktionsschluss: 1.8.2022

Titelbild

Pfingstfenster der Kirche St. Peter in Büsserach (Schweiz, Kanton Solothurn) von Hans Stocker

Austräger und Austrägerinnen gesucht

Damit der Gemeindebrief zu allen Gemeindegliedern kommt, suchen wir Austräger*innen!

Für folgende Straßen: Aspernstraße, Steinmetzstraße, Fichtestraße, Stätzlingerstraße 94-154, Kaltererstraße, Neufnachstraße, Terlanerstraße, Kurt-Schumacherstraße 7-11 und 62-94, Im eigenen Heim, Hans-Watzlikstraße, Blücherstraße 87-117, Klausstraße

Bitte melden Sie sich bei Frau Ostertag im Pfarramt, Telefon 719761

Sommerfest? Sommerabend!

Zusammensitzen und im Schatten der Kastanien den Sommer genießen, das war über Jahrzehnte einer der Höhepunkte im Gemeindeleben von St. Markus. Zwei Jahre hintereinander musste das Sommerfest ausfallen. In seiner Sitzung im April hat der Kirchenvorstand beraten, ob in diesem Sommer ein Sommerfest wieder möglich ist.

Die Diskussion war nicht einfach. Getränke kann man auch in Flaschen verkaufen. Aber wie ist das mit Salaten und Grillen? Bisher konnte eine Kühltheke für Salate

und ein großer Gasgrill ausgeliehen werden. Beides steht nicht mehr zur Verfügung. Da war guter Rat teuer.

So entstand die Idee, zu einem Sommerabend im Hof unter den Kastanien einzuladen. Es wird Getränke geben, aber kein Essensangebot. Wie im Biergarten können die Besucher sich ihre Brotzeit mitbringen. Und Teilen ist dann erlaubt und erwünscht und bereichert die Speisekarte.

Um 21 Uhr endet der Sommerabend mit einem Abendgebet in St. Markus.



Aus dem Kirchenvorstand

In der Aprilsitzung des Kirchenvorstands stand eine Fülle von Themen auf der Tagesordnung. Erfreulicherweise sieht das Projekt „Erneuerung der Elektrik in St. Markus“ seinem Abschluss entgegen. Weil die Kosten ganz wesentlich unter der zunächst veranschlagten Summen bleiben, wird nun auch noch die Glockensteuer-

erneuert. Dann sind alle elektrischen Teile von Kirche und Glockenträger auf dem aktuellen Stand der Technik.

Ein wichtiges Thema war der Bericht aus der Sitzung des Kooperationsausschusses. Im Rahmen eines Dekanatsentwicklungsprozesses und der Landesstellenplanung 2024 wurden die Gemeinden des

St. Markus sucht einen Mesner/eine Mesnerin

Wir suchen für die Gottesdienste in St. Markus einen Mesner oder eine Mesnerin der/die sich bei den Gottesdiensten um alles kümmert, das vorzubereiten, bereit zu stellen oder aufzuräumen ist. Die Arbeitstage sind Samstag (Taufen und einmal im Monat eine Andacht um 18 Uhr) und Sonntag (Gottesdienst und Taufen). Wir bieten eine Anstellung als geringfügige Beschäftigung, die nach Tarif bezahlt wird. Eine angemessene Einarbeitungszeit ist selbstverständlich. Informationen gibt gerne Pfarrerin Beltinger Tel 719761 oder pfarramt.stmarkus.a@elkb.de

Fortsetzung von S. 3

Dekanates in „Nachbarschaften“ zusammengeschlossen, die in Zukunft kooperieren werden.

Für St. Markus sind die Kooperationspartner die Nachbargemeinden St. Lukas und St. Petrus. Für die Beratungen über eine engere Zusammenarbeit der drei Gemeinden wurde ein Kooperationsausschuss gebildet, dem jeweils der/die Vorsitzende und zwei Mitglieder des Kirchenvorstands angehören. Für St. Markus sind das Pfarrerin Beltinger, Katharina Rascher und Bernd Wisniewski. Der Ausschuss hat sich auf den Weg gemacht und berät nun, welche Formen der Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinde möglich sind. Die Landesstellenplanung 2024 sieht vor, dass die drei Pfarrstellen bleiben. Beim theologisch-pädagogischen Personal wurde um

25 Prozent auf eine ganze Stelle für alle drei Gemeinden gekürzt. Auch hier hat der Kooperationsausschuss eine wichtige Aufgabe bei der Beratung darüber, welche Aufgaben diese Stelle bekommen soll.

Der Mesnerdienst bei den Gottesdiensten wurde bisher von Herrn Günther Stutzki ehrenamtlich gemacht. Nun hat Herr Stutzki angekündigt, dass er die Aufgabe aus Altersgründen abgeben wird.

Da es ungewiss ist, ob sich wieder eine Person bereiterklärt, den Mesnerdienst ehrenamtlich zu tun, hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Posten als geringfügige Beschäftigung auszuschriften. Die Stellenanzeige steht über diesem Bericht.

Katharina Beltinger

Aus der Gemeinde berichtet

Minigottesdienst am 24. April 2022



Gott hat alles gemacht: Die Erde, die Sonne, den Mond und die Sterne, die Tiere und Pflanzen und die Menschen. Im Minigottesdienst am 24. April 2022 wurde erzählt, wie Gott die Erde geschaffen hat. Dabei entstand ein wunderbares Bodenbild von der Erde. Wer ganz genau hinschaut, kann übrigens auch ein Mondkalb erkennen.....

**Der nächste
Minigottes-
dienst ist am
3. Juli 2022
um 11.30 Uhr
in St. Markus.**



Minigottesdienst am
24. April
Fotos: Privat

Konfirmation 2022 und 1949

Konfirmation 2022

Am Palmsonntag 10. April 2022 wurden in St. Markus 16 Buben und Mädchen aus 2 Jahrgängen konfirmiert. Coronabedingt fanden zwei Gottesdienste statt und die Anzahl der Gäste war für alle Familien auf 10 beschränkt.

Der Konfirmandenunterricht fand unter Coronabedingungen statt und das Konficamp ist für diese Konfirmandinnen und Konfirmanden leider ausgefallen.

In diesem Sommer soll wieder ein Konficamp in Italien stattfinden. Die Planung ist schwierig, aber die Verantwortlichen aus den Gemeinden, die sich am Konficamp beteiligen, hoffen, dass die Durchführung ohne Ansteckungen ge-

Konfirmation
in St. Markus
am 10. April 1949
mit Pfarrer Schlier.
Rudolf Behrbohm steht
in der zweiten Reihe
als 3. von links.
Foto: Foto Behrbohm,
Augsburg

lingt. Die Eltern müssen bei der Anmeldung unterschreiben, dass sie ihr Kind innerhalb von 24. Stunden in Grado abholen, wenn eine Ansteckung vorliegt.

Konfirmation 1949

Am Palmsonntag 10. April 1949 wurden in St. Markus 49 Buben und Mädchen konfirmiert. Und einer davon war bei der Konfirmation am 10. April 2022 dabei: Rudolf Behrbohm stand auf der Empore und machte Fotos vom Gottesdienst, wie schon sein Vater vor ihm. Das Gruppenfoto und die Fotos im Kirchenraum und bei der Segnung wurden von seiner Tochter Sandra Behrbohm gemacht.





25 Jahre Konficamp

8.-10. Juli 2022 im Naturbad Haunstetten

Das Konficamp feiert Geburtstag! Seit 25 Jahren (mit einer coronabedingten Unterbrechung 2020 und 2021) fahren Augsburger Konfirmandinnen und Konfirmanden aus 25 beteiligten Gemeinden in den Sommerferien gemeinsam zum Konficamp auf einem Zeltplatz bei Grado in Italien. Das waren bisher 72 Konficamps mit rund 14.000 Teilnehmer*innen und durchschnittlich 300 Mitarbeitenden pro Jahr.

Am Jubiläumswochenende 8.-10. Juli 2022 kommt das Konficamp ins Naturbad Haunstetten. Es gibt ein buntes Programm und die einmalige Möglichkeit für alle, die das Konficamp nur aus Erzählungen kennen, das Konficamp zu erleben. Genaue Informationen zu den einzelnen Programmpunkten gibt es auf der Homepage von St. Markus oder unter www.konficamp-augsburg.de.

Konfirmation
in St. Markus
am 10. April 2022
Leider fehlt auf
dem Foto eine
Konfirmandin.
Foto: Foto Behrbohm
Augsburg

Kinder- und Jugendbücherei

Rätselspaß

für die cleveren Leser der Kinder- und Jugendbücherei:

Ergänze in den Kästchen den Namen der gesuchten Kinderbuch-/
Erstleser-reihe in der richtigen Reihenfolge (Zeile 1 bis 8).

Von oben nach unten gelesen ergibt sich in den dick umrandeten Feldern
das Lösungswort.

Die ersten drei Kinder, die das richtige Lösungswort in der Bücherei vor-
zeigen, bekommen eine kleine Überraschung. Und wer eine Buchreihe
nicht kennt, kann sich gerne in der Bücherei umschauen. Wir freuen uns
auf euren Besuch!



Gottesdienste



Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan, in der Regel um 10 Uhr im Gemeindehaus oder im Hof



Minigottesdienst

3. Juli 2022 um 11.30 Uhr in St. Markus



Taufgottesdienste

Samstag 11 Uhr oder Sonntag 11.30 Uhr.

Bitte im Pfarramt, Telefon 719761, anrufen und nachfragen, wann ein Taufgottesdienst möglich ist



Eine Taufe kann auch am Sonntag 3. Juli 2022 beim Tauffest am Kuhsee gefeiert werden. Informationen dazu gibt es bei Pfarrerin Beltinger. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und endet mit einem Picknick, zu dem jede Familie ihr Essen mitbringt.



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli 2022, 18 Uhr, St. Marien, Zusamstraße



Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

St. Anna Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

1. Juni 2022

6. Juli 2022

3. August 2022

Augustahof Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr im Speisesaal Erdgeschoß

29. Juni 2022

27. Juli 2022

31. August 2022

Gottesdienstplan

Juni

5.6.	Pfingstsonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
6.6.	Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
11.6.		18 Uhr Andacht	Beltinger
12.6.	Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
19.6.	1. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
26.6.	2. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schindler Team

Juli

3.7.	3. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 11.30 Uhr Minigottesdienst	Schindler Team
9.7.		18 Uhr Andacht	Beltinger
10.7.	4. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
17.7.	5. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien (Zusamstraße)	Beltinger Team
24.7.	6. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
31.7.	7. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schindler

August

7.8.	8. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
8.8.	Hohes Friedensfest	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St. Ulrich und Afra	
14.8.	9. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
21.8.	10. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
28.8.	11. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schindler

September

4.9.	12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
10.9.		18 Uhr Andacht	Beltinger
11.9.	13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
18.9.	12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	NN
25.9.	13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	NN Team

Regelmäßige Treffpunkte

Eine verlässliche Planung ist derzeit nach wie vor schwer möglich.
Bitte jeweils im Pfarramt zu den Öffnungszeiten
(Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr) nachfragen
oder auf der Homepage informieren!
Geplant sind folgende Termine:



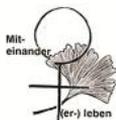
Seniorenkreis St. Markus

Mittwoch, 29. Juni 2022

Stadtausflug zur Maria Knotenlöserin (St. Peter im Perlach)
Anschließend Kaffeetrinken in einem Café in der Innenstadt
Treffpunkt: 14.55 Uhr vor dem Rathaus

Mittwoch, 21. Juli 2022

Für Glückspilze und Gesellschaftsspieler
Wir spielen Bingo!
15 Uhr Gemeindehaus, Blücherstr. 26



Frauenabend

Dienstag, 21. Juni 2022 14.30 Uhr

Spaziergang zur Floßlände
Treffpunkt: 14.30 Uhr Flößerdenkmal Neuburgerstraße

Dienstag, 12. Juli 2022 19 Uhr

Literatur unter den Kastanien mit Karin Schneller und Gudda Preckwinkel
Bei schönem Wetter im Hof, sonst im Gemeindehaus



Frauenfrühstück

25. Juni 2022 um 9 Uhr im Gemeindehaus



Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum
Geplante Termine: 20. Juni., 4. Juli., 18. Juli. 2022
Informationen zum Stattfinden und zur Anmeldung auf der Homepage



Musik in St. Markus

Kinderchor: Freitag 15 Uhr, Gemeindesaal
Leitung Pauline Schönleben, Informationen zu den Proben bitte unter
kinderchor-p.schoenleben@web.de erfragen



Kirchenvorstandssitzungen

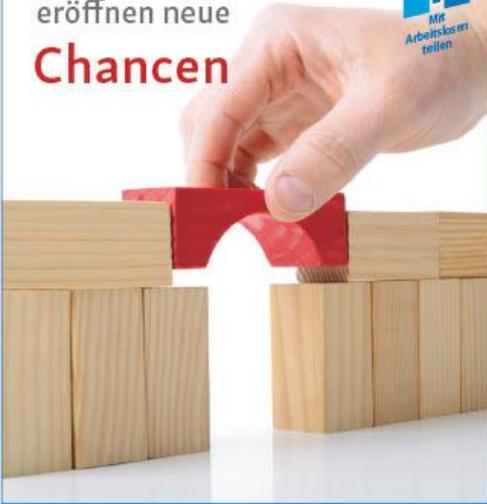
Termine: Dienstag, 28. Juni 2022, 26. Juli 2022

Jeweils um 20 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich, bitte melden Sie sich im Pfarramt an,
wenn Sie kommen wollen (Telefon: 719761)

Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Übergänge
eröffnen neue
Chancen



1+1 schafft Übergänge

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EKL
„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern • www.1plus1.kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit

„Du hast keine Chance, aber nutze sie“ lautet ein Spruch. Wieviel Verzweiflung steckt in diesem Satz. Ganz anders das diesjährige Motto der „Aktion 1+1“: „Übergänge eröffnen neue Chancen“.

„Wenn wir uns in Übergänge hineinwagen“, schreibt der Theologe Thomas Zeitler in dem neuen Arbeitsheft von „1+1“, dann ist ja genau das unsere Hoffnung, dass wir an einem anderen Ort landen“.

Wieder „an einem anderen Ort landen“, genau das wünschen und hoffen Menschen, die auf Grund von Krankheit, persönlichen Problemen oder weil sie einfach zu alt sind aus der Bahn geworfen werden und ihren Arbeitsplatz verlieren. Das wünschen und hoffen Jugendliche, die in der Schule, aus welchen Gründen auch immer scheitern und keine Ausbildungsstelle finden.

Auch wenn der Arbeitsmarkt ihnen vielleicht einen Platz bieten könnte, bleiben Menschen in ihrer Situation stehen: zu alt, zu schwach, zu wenig Selbstvertrauen.

Sie brauchen einen Übergang, eine Brücke, die ihnen neue Chancen eröffnet.
Die „Aktion 1+1“ ist so ein Übergang, der Menschen zusagt, „hier kannst du gehen und etwas Neues anfangen“.

Nicht „du hast keine Chance ...“ sondern „wir geben dir eine Chance, du kannst sie nutzen“. Mit diesem Motto konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsmöglichkeiten (Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen vor dem hoffnungsvollen Übergang stehen bleiben.
Die „Aktion 1+1“ ist ein Brückenbauer, der Menschen neue Chancen eröffnet.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EKL

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen



Jugend-Treff

Der Jugendtreff plant einen Neustart.
Leider bremst Corona dies immer wieder aus!

**Spiel & Spaß
mit
Tiefgang**
für Kinder von 7 bis 11 Jahren



Du hast Lust, dich mit anderen Kindern zu treffen? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Und vielleicht ein wenig zu ratschen? Dann bist du hier genau richtig! Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien), von 16.30 - 18 Uhr im Jugendhaus, Termine: 30. Juni und 28. Juli

Offener Kindertreff im Jugendhaus

für Kinder von 7-11 Jahren
Spielen, Toben, Basteln und eine Geschichte aus
der Bibel hören



am 1. Mittwoch im Monat
von 16 bis 18 Uhr

Termine: 1. Juni 2022
6. Juli 2022

Liebe Eltern,

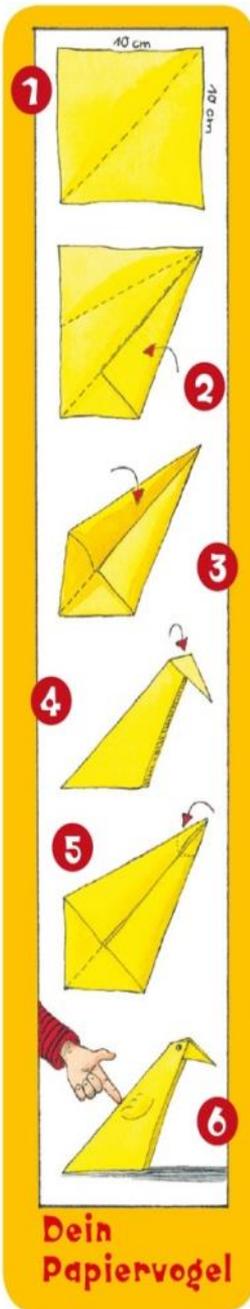
Wenn Sie mehr Informationen brauchen, fragen Sie gerne bei Jugendreferentin Heike Knebel nach, Telefon: 015775263182 oder Heike.Knebel@elkb.de

Ihr Kind sollte seine Trinkflasche mitbringen.

Ein Hygienekonzept finden Sie auf unserer Homepage www.st-markus-augsburg.de unter der Rubrik „Kinder und Jugend“



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



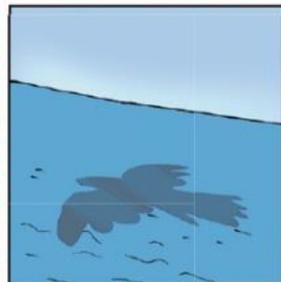
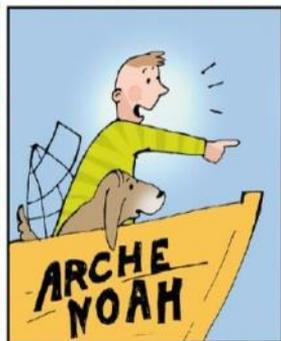
Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein



Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Lösung: Rabe

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Gemeindeverein fundamentum

Die Einnahmeüberschussrechnung für das Jahr 2021 schließt mit Einnahmen von 1.885 Euro und Ausgaben von 57,37 Euro mit einem Überschuss von 1.827,63 Euro ab. Dadurch erhöhte sich das Vereinsvermögen zum 31.12.2021 auf 22.851,08 Euro.

In der Mitgliederversammlung stehen turnusmäßig die Neuwahlen des Vorstandes und des Revisors an. Hierüber und über die sonstigen Beschlüsse informiert

ein Bericht im nächsten Gemeindebrief.

Wir freuen uns über jede Spende, aber auch über neue Mitglieder. Mitgliedsanträge gibt es im Pfarramt oder beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Bär (Tel. 0821 717759).

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender
Spendenkonto **fundamentum**
IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55
BIC GENODEF1AUB
VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Förderverein ambulante Pflege

Trotz der seit nun schon über 2 Jahre andauernden Corona-Pandemie kann sich der Förderverein auf seine Mitglieder und Spender verlassen.

In 2021 beliefen sich die Einnahmen auf 9077,27 Euro, denen Ausgaben in Höhe von 235,38 Euro gegenüberstanden. Somit war es möglich, auch im Jahre 2021 wiederum eine Ausschüttung von 8.500 Euro satzungsgemäß für die Diakonie Sozialstation Augsburg,

die unverändert einen Stützpunkt in Lechhausen unterhält, vorzunehmen.

Die Mitgliederversammlung des Vereins wird voraussichtlich in der 2. Juli-Hälfte stattfinden. Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender
Spendenkonto:
IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg



Freud und Leid



Wir gratulieren:

Zum 70. Geburtstag:

Viktor Schelestenko
Franz Kraft
Helga Waibel

Ida Zeplit
Helga Wegmann
Doris Kirschner
Max Paschke
Gerda Schuster

Emma Stegmüller
Fritz Ossig

Zum 75. Geburtstag:

Wilma Asyminas
Michael Schneider
Gerhard Altmann
Frida Sel
Wolfgang Schmid
Viktor Weinbender
Christa Hamann

Zum 85. Geburtstag:

Katharina Lukas
Bernhard Boß
Gertrud Weber
Manfred Pietsch
Brigitte Schöner
Erika Walter

Zum besonderen Festtag:

91. Lieselotte Steidle
91. Anna Schell
91. Paul Klein
91. Gerda Krause
91. Elisabeth Dietrich
92. Wolfgang Huber
92. Ilse Tillmann
92. Vera Klein
93. Ilse Glatzel
93. Anna Hartjes
94. Elisabeth Dürr
98. Annemarie Wimmer

Zum 80. Geburtstag:

Guido Block
Wilhelm Schoger

Zum 90. Geburtstag:

Karl Lagger
Hildegard Weißbeck

Bitte beachten Sie: Es werden jeweils die Geburtstage der drei Monate vor dem Redaktionsschluss veröffentlicht.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.



Getauft wurden:

Artjom und Maksim Goschew
Max Taeuber



Gestorben sind:

Maria Binder, 83 Jahre
Carmen Binswanger, 74 Jahre
Dorothea Nebel, 95 Jahre
Hans Bulkescher, 66 Jahre
Birgit Schneider, 57 Jahre
Elvira Ulrich, 83 Jahre

Christa Mödl, 82 Jahre
Sofia Kerst, 85 Jahre
Dieter Magnus, 85 Jahre
Georg Zerbes, 86 Jahre
Renate Weber, 80 Jahre

Konfirmiert wurden:

Emma Blaimer
Laura Ostertag
Clara Müller
Sophie Ludwig
Amelie Umbrich
Kim-Iris Binder
Sophia Gleich
Lena Karlinger

Arthur Nenaschew
Emil Celik
Alexander Golovko
Lutz Gottwald
Sophie Faber
Anastasia Oks
Sofie Ott
Arina Gruzman

Pfingsten

Der Evangelist Johannes erzählt (Joh 14, 22-27), wie Jesus seine Freunde und Freundinnen auf die Zeit vorbereitet, in der er nicht mehr bei ihnen sein wird. Die Freunde haben Einwände und Rückfragen. So sagt einer namens Judas, aber nicht der, der ihn verriet: Herr, was bedeutet es, daß du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. Aber der Tröster, der heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Ich müsse noch meine Predigt machen, sagte ich auf einem Geburtstag und verabschiedete mich. Vorher hatten wir rumgeflachst, weil mir einer sagte, ihn würde ich ganz bestimmt nicht in der Kirche sehen. Sein Stuhl sei immer schon besetzt. Auch mein Angebot, ihm einen Stuhl freizuhalten, half nichts. Es ging ein wenig hin und her, der leere Stuhl, den ich gerne reservieren würde, kam immer mal wieder darin vor, es wurde viel gelacht und als ich dann endgültig ging, sagte mir einer noch: Predigen Sie halt über den leeren Stuhl!

Er ist tatsächlich nicht gekommen. Damit kann ich leben. Es ist aber ein anderer leerer Stuhl in der Kirche, der mir mehr zu

schaffen macht. Zwar habe ich noch nie ernsthaft damit gerechnet, dass der einmal besetzt sein würde. Aber wäre das nicht toll, wenn Gott einmal zu uns in den Gottesdienst käme? Wenn er auf einem Stuhl säße und wir wüssten: Er ist da und nach dem Gottesdienst können wir ihn nach dem fragen, was uns bewegt und dann vielleicht auch einmal einen Kaffee mit ihm trinken.

Doch der Stuhl bleibt leer. Wir werden Gott nie sehen oder gar mit ihm sprechen.

Für die Freunde und Freundinnen von Jesus war es vermutlich ein ziemlicher Schock, als Jesus nach seiner Auferstehung ankündigte, er werde zu Gott zurückkehren. Sie konnten sich gar nicht vorstellen, dass sein Platz leer bleiben sollte, dass sie ihn nie wieder etwas fragen würden und von ihm nie wieder Geschichten von Gott hören, nie mehr mit ihm essen und einfach zusammen sein würden. Durch Jesus spürten sie Gott



nahe bei sich, er saß mit ihnen am Tisch, wenn sie aßen und sein Platz blieb nie leer. Wie sollte das werden, wenn er nicht mehr da war? Würde sein Platz immer leer bleiben und Verzweiflung und Angst an die Stelle der ruhigen Gewissheit treten, die sie in der Nähe von Jesus hatten? Würden sie überhaupt noch glauben können?

Der Evangelist Johannes schrieb sein Evangelium für die Gemeinde, in der er lebte. Die Fragen, die die Gemeindeglieder bewegten, lassen sich aus der Erzählung des Johannes herauslesen. Sie haben immer wieder gefragt, ob Gott da sei und woran das zu erkennen sei.

Für sie erzählt Johannes von den Freunden und Freundinnen, denen Jesus sagt, dass er zu Gott zurückkehren wird. Als sie anfangen wollen zu klagen, sagt Jesus: Ihr müsst nicht wirklich ohne mich leben. Ich werde bei euch sein, denn Gott wird seinen Geist senden. Der wird euch trösten und zeigen, wie ihr leben könnt. Und wenn ihr dann tut, was ich euch gesagt habe, wenn ihr so lebt, wie ich es euch gezeigt habe, dann bin ich bei euch. Ich verlasse euch nicht. Ihr könnt mich nur nicht mehr sehen.

Was dann geschah, nachdem Jesus gestorben war und auferstanden und in den Himmel zurückgekehrt war, ist schwer zu erzählen und noch schwerer vorzustellen. Was auch immer da an Pfingsten ge-

schehen ist: Die Freunde von Jesus müssen plötzlich gewusst haben, dass Jesus ihnen nicht einfach nur einen leeren Platz hinterlassen hatte, der sie ständig daran erinnerte, was gewesen war. Sie vermissten ihn immer noch, aber es gab wieder eine Zukunft.

Man könnte auch sagen: Sie haben den leeren Stuhl weggeräumt. Und statt immer auf die leere Stelle zu schauen, haben sie begonnen, im Sinne Jesu zu leben, sich auf das zu besinnen, was Jesus ihnen von Gott erzählt hatte und ihre Zukunft zu gestalten. So konnte der Geist in ihnen Wohnung nehmen.

Fragen Sie mich nicht, wie so etwas geht! Ich weiß es nicht. Es könnte aber sein, dass Sie es selbst wissen. Da war der Moment, wo völlig unklar war, wie es weitergehen sollte. Und plötzlich war klar: Es wird einen Weg geben und ich bin nicht allein. Gott ist bei mir.

Trotzdem wäre es manchmal schön, es gäbe den leeren Stuhl nicht. Wir werden nie wissen, ob Gott da ist. Jedenfalls nie so, dass wir sagen können: Da ist er. Oder: Da sitzt er doch, auf seinem Stuhl, mitten unter uns. Da - er steht sichtbar neben mir. Da - er begleitet mich. Doch er tröstet uns darüber hinweg. Durch Zeichen seiner Gegenwart. Denn er geht mit uns, durch alle Zeiten unseres Lebens.

Pfarrerin Katharina Beltinger



Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?

Da der Heilige Geist nur schwer fassbar ist, hat man ihn sich zuerst als junges Mädchen vorgestellt, später galt die Dreifaltigkeit als Mann mit drei Gesichtern. Seit dem späten Mittelalter herrscht die Taube als Symbol für den Geist vor. Im Alten Testament ließ Noah von der Arche Tauben aufsteigen, um zu testen, ob die Sintflut vorbei ist. Die Verbindung zum Heiligen Geist entstand im Neuen Testament, bei der Taufe Jesu im Jordan. Da heißt es bei Matthäus: Als Jesus aus dem Wasser stieg, „öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen“. Die Taube ist auch in anderen Kulturen wichtig: Seit der Antike galt sie als Sinnbild von Sanftmut, Einfalt und Unschuld – weil man annahm, die Taube besitze keine Galle und sei daher frei von allem Bösen und Bitteren. Auch im Islam sind die gurrenden Tiere heilig, weil sie den Propheten Mohammed auf der Flucht beschützt haben sollen.

Namen und Adressen



Pfarramt

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: [Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de](mailto: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de)

Homepage: www.St-Markus-Augsburg.de

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Büro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: [Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de](mailto: Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de)

Pfarrerin

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Telefon 71 97 61

Email: [Katharina.Beltinger@elkb.de](mailto: Katharina.Beltinger@elkb.de)

Jugendreferentin

Heike Knebel , Tel: 719761 oder 015775263182 Mail: [Heike.Knebel@elkb.de](mailto: Heike.Knebel@elkb.de)

Kinder - und Jugendbücherei St. Markus

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-17 Uhr, Freitag 8.30 - 10 Uhr und 14-16 Uhr (in der Schulzeit)

Sonntag 11-12 Uhr

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

Gemeindeverein fundamentum

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, [info@fundamentum-foerderverein.de](mailto: info@fundamentum-foerderverein.de)

Homepage: www.fundamentum-foerderverein.de

Spendenkonto IBAN: DE94720900000004079655 BIC: GENODEF1AUB

VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Diakonie-Sozialstation

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen), Leitung: Ulrike Häusler

Alte Gasse 12, 86152 Augsburg, Telefon: 0821 5094312

Email: [sozialstation@diakonie-augsburg.de](mailto: sozialstation@diakonie-augsburg.de) Homepage: www.diakonie-augsburg.de

Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE8572050000000100701 BIC AUGSDE77XXX Stadtparkasse

Kindertagesstätte St. Markus

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 72989088

Email: [kita.st-markus@ekita.net](mailto: kita.st-markus@ekita.net)

Homepage: www.ekita.net

Leitung: Ursula Schwanbeck

Spendenkonto: IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57 BIC BYLADEM1AUG Kreissparkasse